



Datenblatt **Hilfestellung (GFDE)**

- Teil 1-3 bitte immer ausfüllen
- Teil 4 bei (geplanter) Vermarktung von Regelenergie ausfüllen

Teil 1: Kontakt- und Abrechnungsdaten

Firma-Betreiber (Zahlungsempfänger): _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

USt-ID: _____

StNr. _____

Kreditinstitut _____

Konto-Nr. _____

IBAN Muß nicht unbedingt _____

BLZ _____

SWIFT Muß nicht unbedingt _____

Daten zu Vermarktungsplanung

Verantwortlicher für Vermarktungsplanung: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Fax: _____

Mail: _____

Teil 2: Anlagenstammdaten

Anlagenname: _____

Straße, Nr. / Flurstück: _____

PLZ, Ort: _____

Zählpunktbezeichnung
(33 Stellen, auf EEG-Abrechnung): _____

EEG-Anlagenschlüssel
(33 Stellen, auf EEG-Abrechnung): _____

Zählernummer
(auf EEG-Abrechnung und auf Zähler im Schaltschrank): _____

- Zählpunktbezeichnung habe ich auf meinem „MOIN“ Login in der Auswertung gefunden oder einfach den Sachbearbeiter beim EVU anrufen, der Eure KWK-Meldung bekommt
- EEG Anlagenschlüssel kann man auf der Seite <http://www.ewe-netz.de/strom/einspeiser-1713.php> finden. Wenn das nicht klappt kann Terajoule diesen ermitteln.



Verteilnetzbetreiber (VNB): _____
 VNB Ansprechpartner Name + Tel.: _____
 Energieträger / Anlagentyp: _____
 Installierte Leistung (in MW): _____

Teil 3: Angaben zur Direktvermarktung von EEG-Anlagen

Jahr der Inbetriebnahme (EEG): _____
 Summe Einspeisung Vorjahr (in MWh): **Dezemberabrechnung** _____
 EEG-Gesamtvergütung im Vorjahr (€): _____
 Anlage für Einspeisemanagement (EinsMan) ausgerüstet? ja nein =Abschaltung bei Netzüberlastung

Teil 4: Vermarktung von Regelenergie keine Pflicht!

Daten zur technischen Eignungsprüfung

- sofern Anlage über mehrere Aggregate verfügt, die über separate Steuerungen geregelt werden, bitte diesen Abschnitt mehrfach ausfüllen -

Aggregatentyp/Hersteller: _____
 elektrische Leistung des Aggregats (max./min. in MW): _____
 Hersteller Schaltanlage (Schaltschrank): _____
 Kann Anlage leistungsmodulierend betrieben werden? ja nein
 Analoges Steuerungseingang für Verarbeitung von ext. Leistungs-Sollwert: vorhanden nicht vorhanden nicht bekannt
 Wirkenergie-Zähler mit Impulsausgang vorhanden nicht vorhanden nicht bekannt
 Wie lange kann das BHKW grundsätzlich abgeschaltet werden? _____ h mindestens 4 h nicht bekannt
Mindestvoraussetzung zur Vermarktung von Regelenergie sind 4 Stunden; mögliche Beschränkungen durch Wärmebedarf, Gasspeichervolumen, etc.

vermarktbar Leistung (abschaltbare/reduzierbare Leistung in MW) _____
 Leistungsstufen für Vermarktungsplanung (in MW) _____
 Bis zu welcher Leistungsstufe ist die Anlage regelbar bevor Abschaltung automatisch erfolgt (in %) _____